

Abbau von Hürden gegen die Kreislaufwirtschaft



Wo gibt es relevante Potenziale für höhere Energie- und Ressourceneffizienz sowie Kreislaufwirtschaftsansätze? Warum werden diese nicht ausgeschöpft? Wir analysierten im Auftrag des Bundes die unterschiedlichen Hürden gegen Energie- und Ressourceneffizienz. Von den Hürden ausgehend leiteten wir Handlungsfelder in relevanten Branchen und Konsumbereichen ab. Wichtig war politische Lösungsansätze aufzuzeigen, um eine ressourcenschonende Zukunft in den relevanten Branchen und Konsumbereichen zu fördern.

Unsere Leistungen

- Herleiten von relevanten Branchen und Konsumbereichen mit entsprechenden Handlungsfeldern
- Analysieren der Hürden bezüglich der Realisierung von Potenzialen aus Sicht der Branchen und Endkonsumenten
- Skizzieren von politischen Ansätzen, um Hürden entlang der gesamten Wertschöpfungsketten abzubauen und zu überwinden
- Aufzeigen von Wegen, wie das Netto Null Ziel und Kreislaufwirtschaft am Beispiel von Bauen und Wohnen realisiert werden kann

Auftraggeber

Bundesamt für Umwelt BAFU

Fakten

Zeitraum 2019 - 2020

Projektland Schweiz

Ansprechpersonen

Dr. Andy Spörri
andy.spoerri@ebp.ch

Reinhard Zweidler
reinhard.zweidler@ebp.ch